

Wilddogs melden sich zurück

Pforzheims Footballer bezwingen Holzgerlingen und sichern sich wichtige Punkte



EINE GUTE ÜBERSICHT bewies Chris Treister, der hier zum Pass ansetzt. Pforzheims Quarterback sorgte am Ende für die entscheidenden Punkte. Foto: J. Keller

Pforzheim (rn). Die Regionalliga-Footballer der Pforzheim Wilddogs haben sich für die Hinspielniederlage revanchiert und vor heimischer Kulisse die Holzgerlingen Twister mit 22:15 (14:15) in die Knie gezwungen.

Der erste Touchdown von Marvin Lauterbach ließ nicht lange auf sich warten, der Extrapunkt von Dominick Gienger war reine Formsache. Die Gäste schüttelten sich, fortan war es eine Partie auf Augenhöhe. Im zweiten Viertel schafften dann die Twister den Ausgleich, James Ensley fand den Weg in die Endzone. Eine Interception von

Marcus Green brachte die Wilddogs nochmal in Ballbesitz. Fullback Theo Michel trug den Ball mit einem beherzten Lauf durch die Mitte in die Endzone und so stand es kurz vor der Halbzeit 14:7. Doch durch einen Trickspielzug, der erste Passempfänger warf den Ball direkt zurück in die Hände von James Ensley und es gab einen Touchdown, übernahmen die Mannen aus dem Kreis Böblingen beim 15:14 doch noch die Halbzeitführung.

Pforzheims Quarterback Chris Treister sorgte dann für die letzten Punkte des Tages. Nach angetäuschter Ball-

übergabe nahm er selbst den Weg durch die Mitte und sorgte für den 22:15-Endstand im Holzhof.

„Es war ein hartes Stück Arbeit, aber ein Sieg ist ein Sieg“, sagte Coach Ambort Taylor nach dem Spiel. Trainer Bernd Schmitt pflichtete bei: „Wir stehen mit dem Rücken zur Wand. Platz sechs ist in dieser Saison auch abstiegsgefährdet, daher zählt jedes Spiel, um den Klassenverbleib zu sichern. Dieser Sieg war hart erarbeitet und am Ende auch verdient.“

In zwei Wochen empfangen die Pforzheimer Tabellenführer KIT Engineers.